

Bodenmarkierungsband -ExtremG-

Technische Daten

Material	Synthesekautschuk
Farben	weiß, gelb
Dicke	ca. 1 mm
Klebstoff	Lösemittelklebstoff
Klebkraft	20 N/25 mm nach 20 Minuten 36 N/25 mm nach 24 Stunden
Temperaturbeständigkeit	- 10 bis + 70 Grad
Abmessungen	50 / 75 / 100 mm Breite x 50 m Länge

Bodenmarkierungsband -ExtremG- zeichnet sich durch extrem gute Bodenhaftung und hohe Strapazierfähigkeit aus. Das Band besteht aus einer elastomeren Grundschicht aus Synthesekautschuk, verstärkt durch eine Gewebestruktur, die eine hohe Verschleißfestigkeit bewirkt.

Für eine optimale Haftung sollte der Untergrund möglichst sauber und trocken sein. Bei Vorbehandlung mit **Primer 83** ist eine Verklebung über Fugen möglich. Im Außenbereich kann der Einsatz des **Primers 83** die Haftung verstärken.

Bodenmarkierungsband -ExtremG- ist für eine leichte, schnelle, saubere und langfristige Linienmarkierung und Kennzeichnung von Gefahrenbereichen für Innen und Außen geeignet. Trotz seiner hohen Klebkraft ist das Produkt bedingt durch seine Reißfestigkeit gut entfernbar.

Es kann auf Beton, Stein, Holz, Keramik-Kacheln, Metall, PVC, Kunststoffe usw. aufgetragen werden.

Zur Linienmarkierung in Fabriken, Lagerhallen, Krankenhäuser, Lebensmittelindustrie etc.. Auch für die Markierung von Stolperstellen, Absperflächen, etc.

Vorbereitung der Oberfläche

Die Oberfläche gründlich reinigen. Als geeignete Reiniger empfehlen sich der **Grundreiniger -Bio Cleaner-** bei porösen Oberflächen oder Alkoholreiniger auf glatten Oberflächen wie z.B. Naturstein oder Metall.

Für die Reinigung der Fläche empfehlen wir folgende Reinigungsmethoden:

- Leichte Verschmutzung handelsübliche Reinigungsmittel
- Hartnäckige Verschmutzung Universal-Grundreiniger
- Fett -und Ölverschmutzung Industriereiniger

Nach dem Einsatz der Reinigungsmittel sollte unbedingt mit klarem Wasser nachgespült werden. Es dürfen keine fetthaltige Reiniger verwendet werden. Bei porösen Oberflächen wie z.B. Beton oder Holz sollte vor der Beklebung der Boden auf Feuchtigkeit untersucht werden. Zur Ermittlung des Feuchtigkeitsgehaltes wird eine Kunststoff-Folie von ca. 10x10 cm mit einem Klebeband an den Rändern luftdicht auf die Oberfläche aufgeklebt. Bildet sich nach 1-2 Stunden Kondensfeuchtigkeit auf der Innenseite der Folie, so sollte die Oberfläche möglichst nicht beklebt werden.

Auf porösen Oberflächen wie z.B. Beton, Verklebung über Fugen, unglasierte Fliesen, unbehandeltes Holz oder niederenergetischen Oberflächen sowie generell im Außenbereich sollte eine Vorbehandlung mit **Primer 83** erfolgen. Vor dem Primern ist der Untergrund wie beschrieben zu reinigen. Hierzu ist die zu beklebende Fläche mit einem Abdeckklebeband zu markieren. Anschließend wird der Primer mit dem Pinsel aufgetragen. Die grundierte Fläche erst bekleben, wenn der Primer vollständig abgetrocknet ist (Berührungsprobe mit Handrücken darf keine Klebefäden mehr ziehen). Die Trocknungszeit beträgt ca. 10-30 Minuten je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Die zu beklebende Fläche sollte nach der Reinigung nicht mehr berührt werden.

Metall:

Rost und Farbe entfernen, um angemessene Haftung zwischen Grundierung und Oberfläche zu gewährleisten.

Holz:

Nur auf glatter, einwandfreier und staubfreier Oberfläche zu verwenden.

Beton und Stein:

Oberfläche muss einwandfrei sein, darf nicht bröckeln und es darf kein Staub vorhanden sein. Beton sollte immer mindestens 28 Tage alt sein. Bei porösem Untergrund wird **der Primer 83** dringend empfohlen.

Verlegung

Mindesttemperatur: + 10°C
Höchstwert: + 35°C,
relative Luftfeuchtigkeit < 70%

Bei Verlegung des Materials ist die Benutzung von Handschutzschuhen immer empfehlenswert.

Bodenmarkierungsbänder können sofort auf die zuvor gereinigte und ggfs. grundierte Oberfläche von der Rolle abgewickelt werden. Bei längeren Linien oder Markierungen empfiehlt es sich eine Kreidelinie mit einer Schlagschnur oder ähnlichem zur Orientierung anzubringen.

An einem Ende mit dem Verlegen beginnen und mit Hartgummi- oder Holzrolle gleichmäßig fest andrücken. Es sollte dabei zu keinen Lufteinschlüssen kommen. Lufteinschlüsse einstechen und erneut andrücken. Bodenmarkierungsbänder sind nach der Verlegung sofort belastbar.

Hinweis

Bei einigen Oberflächen bestehen eventuell Unsicherheiten in Bezug auf Materialverträglichkeit. Alkyd- oder Epoxydharzbeschichtungen können zum Beispiel "wachsähnliche" Bestandteile enthalten, die eine Klebeverbindung schwierig machen. Einige Betonarten können Gefrierschutzmittel- oder Silikonzusätze enthalten, die Klebemittel ebenfalls abweisen. Da es so viele verschiedene Möglichkeiten gibt, ist es unmöglich, für jeden Fall die richtige Anleitung zu erstellen doch als Faustregel gilt: **FALLS SIE NICHT SICHER SIND, TESTEN SIE ES!**

Standardtest

Tragen Sie routinemäßig ein Stück eines Bodenmarkierungsbandes in einem normalen Verkehrsbereich auf eine sauber, trockene Oberfläche auf und belassen Sie es dort mindestens 7 Tage - haftet das Stück nach diesem Zeitraum immer noch fest, sollte sich die betreffende Oberfläche ausreichend damit vertragen.

Poröse Flächen - unbehandelter Beton, blankes Holz, nicht glasierte Natursteinplatten sollten wie oben vorbehandelt und die Oberfläche mit Primer 83 grundiert werden.

Oberflächenpflege

Für stark verschmutzte Flächen kann ein biologisch abbaubares Reinigungsmittel auf Wasserbasis und ein normaler Besen verwendet werden. Nach der Säuberung gründlich mit sauberem Wasser nachspülen und vor der Benutzung trocknen lassen.

LAGERUNG

Bodenmarkierungsband muss trocken und kühl gelagert werden. Eine Verarbeitung ist innerhalb von 18 Monaten nach Kauf vorzunehmen. Die Klebestreifen enthalten entflammbare Lösungsmittel, mit entsprechender Vorsicht behandeln.

Achtung:

Fahrzeugdrehbewegungen auf der Folie (z.B. von Flurförderfahrzeugen) sowie Stöße gegen die Kante der Folie (z.B. durch Staplergabeln) sind unbedingt zu vermeiden!

Wichtiger Hinweis:

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen. Prüfen Sie bitte selbst vor Verwendung unseres Produktes, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von Ihnen vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren jeweils gültigen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.